

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung HLF Heilpädagogik und Logopädie im Frühbereich vom 12. April 2023

Ort: HLF, Lindenhofstrasse 6, 8180 Bülach

Anwesend: 2 Einzelmitglieder, 3 Vorstandsmitglieder und 1 Person zur Wahl in den Vorstand

Entschuldigt: 2 Einzelmitglieder

Sitzungsleitung: Jost Ackermann

Protokoll: Doris Werner

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. April 2022
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2022
6. Festsetzen des Mitgliederbeitrages
7. Wahlen
  - 7.1. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten
  - 7.2. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
  - 7.3. Wahl der Revisionsstelle
8. Beschlüsse/Anträge
  - 8.1. Anträge der Mitglieder (Einreichungsfrist bis 31.03.2023)
  - 8.2. Antrag des Vorstandes**  
Neue gekürzte Mitgliederbeiträge infolge des Wegfalls der Abokosten für die «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik».  
Der Vorstand empfiehlt folgende neue Jahresbeiträge.

Wer	Mitgliederbeitrag bis 2022	Mitgliederbeitrag ab 2023
Einzelmitglieder	CHF 60.00	<b>CHF 40.00</b>
Kollektivmitglieder	CHF 140.00	<b>CHF 80.00</b>

9. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Jost Ackermann begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie den Vorstand zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Einladung wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. April 2022 stand auf unserer Website zur Verfügung.

Der Reihenfolge der Traktanden wird zugestimmt.

### 2. Wahl der Stimmentzähler

Aufgrund der wenigen Anwesenden wird darauf verzichtet.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. April 2022

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 4. Jahresbericht 2022 von Jost Ackermann

Liebe Anwesende, liebe Vereinsmitglieder

Das Jahr 2022 begann für den Verein mit einem Schock, Rolf Schönenberger, unser Präsident verstarb anfangs Februar nach kurzer schwerer Krankheit, unsere Trauer und Betroffenheit war und ist immer noch gross. Rolf hat den Verein viele Jahre mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl geführt und ist uns allen ein guter Kollege und Freund geworden.

Wir mussten uns im Vorstand neu organisieren. Monika Seiler war bereit zusätzlich zur HFEB auch die LPB zu betreuen und ich übernahm das Präsidium.

Das Tagesgeschäft lief weiter und hier das Wichtigste kurz zusammengefasst:

Die **HFEB** war das ganze 2022 gut ausgelastet mit Kinderanmeldungen. Noch immer besteht eine Warteliste für Plätze in der HFE bei beiden Fachstellen Sonderpädagogik im Kanton ZH.

Spannende Teamsitzungen und Fallbesprechungen fanden dieses Jahr statt. Neu auch 3-mal jährlich gemeinsam mit der LPB. Die Zusammenarbeit zwischen den Teams wird beidseitig geschätzt und beibehalten.

Der Fachkräftemangel macht sich bei der Neubesetzung der offenen Stellen in der HFEB bemerkbar, wir finden keine neuen HeilpädagogInnen. Im Mai stiess Sophia Kiefer, HFE-Studentin neu zum Team. (Leider wird sie uns bereits Ende Februar 2023 wieder verlassen.) Im November informierte uns Norina Allemann, dass sie die HFEB per Ende Februar 2023 verlassen wird. Das ist ein schwerer Verlust für das Team, die Mitarbeitenden sind durch die aktuelle personelle Situation stark gefordert und meistern die Mehrbelastung mit Engagement. Der Vorstand dankt allen dafür und schätzt diese besondere Leistung sehr. Zum Glück hat sich Tania Winter bereit erklärt, die Funktion der Fachstellenleitung per 1. März 2023 interimsmässig zu übernehmen.

Die **LPB** konnte die vakante Stelle besetzen und die Kapazität von 270 auf 340 Stellenprozent ab September erhöhen. Neu zum Team gestossen ist Manuela Giger. Zudem betreute der LPB im 1. Halbjahr noch eine Praktikantin. Der Mangel an Therapieplätzen im Kanton spitzt sich zu, Kinder müssen lange auf einen Therapieplatz warten oder gar abgewiesen werden.

Regula Riegers Abschlussarbeit wurde durch die Stiftung IAP als beste Abschlussarbeit des MAS Systemische Beratung ausgezeichnet. Alexandra Laube hat den 1-jährigen Zertifikatslehrgang CAS «Sprachentwicklungsstörungen im Kleinkind- und Vorschulalter» abgeschlossen.

Auch in der LPB wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem HFE-Team geschätzt, wie auch die Fallbesprechungen und Interventionen im Team.

Da der Vermieter das Gebäude am Hertiweg neu nutzen will, offerierte er uns eine Wohnung an der Lindenhofstrasse neben der HFEB, für beide Parteien eine gute Lösung. Der Umzug in die neuen Räume verlief gut, und das Team fühlt sich wohl.

In Schaffhausen **HFES & LFS** wurde viel Arbeit und Engagement in die Massnahmenentwicklung und Umsetzungsbegleitung des Projektes HFES&LFS AHOI gesteckt, die beschlossenen Veränderungen werden für die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton berücksichtigt und umgesetzt. Die Fachstellenleiterin Myriam Wanner hat sich im Projekt hervorragend eingesetzt, um für die Fachstelle und die Kinder das Optimum zu erreichen.

Vernetzungstreffen haben erstmals in neuer Zusammensetzung mit Pädiatern, Leitung SAB und KJPD sowohl HFES- wie auch LFS-seitig stattgefunden.

Silvia Hirsbrunner-Troxler arbeitet mit 80% seit Februar in der **HFES**, eine Verstärkung, die wir uns aufgrund der Kinderzahl schon lange herbeigewünscht haben.

In der **LFS** sind im Laufe des Jahres Rotraut Fischer, Brigitte Giebels und Rosi Baur neu zum Team gestossen, Damaris Müller und Karin Brunner haben im Sommer die LFS verlassen. Auch Ruth Hotz als Dysphagie Logopädin arbeitet seit anfangs Jahr stundenweise für LFS. Das Team hat sich gut zusammengefunden, die Warteliste konnte massiv abgebaut werden und mehr Kinder können therapiert werden. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Onboarding-Prozess und den neuen Testtools sind durchwegs positiv.

Nachdem der Untermieter ausgezogen war, wurden die Räume für die gewachsenen Fachstellen in den Sommerferien aufgefrischt, umstrukturiert und neu zugeteilt. Mit grossem Engagement einzelner Mitarbeiterinnen wurden die Räumlichkeiten eingerichtet.

Das Jahr in der **Administration** ist hauptsächlich ein Spiegelbild von dem, was in den Diensten abläuft. Die hohe Kinderzahl, die vielen Personalmutationen, der Umzug in Bülach, die Renovation in Schaffhausen sowie die Mitarbeit im HFES&LFS AHOI Projekt führten zu einem hohen Arbeitsanfall. Im Dezember haben wir Naïma Meier mit kleinem Pensum angestellt, um die Arbeitsbelastung in der Administration zu reduzieren.

Wirtschaftlich zeigt das Jahr 2022 ein unerfreuliches Bild. Während der Verlust in Schaffhausen geplant war, der Kanton verlangt, dass wir das Schaffhausen zugerechnete Eigenkapital verringern, gelingt es uns auf der Zürcher Seite nicht mehr, kostendeckend zu arbeiten. Der Tarif für unsere Leistungen ist seit 2011 konstant, in dieser Zeit sind die für uns massgebenden Löhne um 9.4% gestiegen, auch die übrigen Kosten sind entlang der Teuerung gestiegen. Zudem hat der Kanton die Anforderungen an die Berichterstattung seit Beginn der Zusammenarbeit massiv erhöht. Mit der Einführung der Berichtstruktur nach ICF, sind die umfangreichen Diagnostik-Berichterstattungen in der HFE speziell zu erwähnen. Ausserdem haben wir einen administrativen Mehraufwand infolge des Versorgungsengpasses im Kanton, durch veränderte Abläufe, Stundenbudget Kürzungen, Einführung von Wartelisten bei den Fachstellen Sonderpädagogik am KSW und im Kispi mit gleichzeitiger Therapieplatzsuche der Eltern und der Angebotserweiterung mit Erstberatungen.

Die Fachstellenleitungen und die MitarbeiterInnen von Bülach unternehmen 2023 einen Effort, um die Effizienz für die Berichterstellung zu erhöhen. Wir glauben damit eine sichtbare Ergebnisverbesserung erzielen zu können, zudem wird der Tarif auf Grund der Teuerung mit 2.9% angepasst.

Erfreulicherweise gelang es uns Brigitta Scheiwiller als neue Vorstandkollegin zu gewinnen, wir werden sie der Versammlung zur Wahl vorschlagen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen MitarbeiterInnen für das enorme Engagement für die HLF und Ihnen liebe Mitglieder für das Interesse an unserem Verein. Ich hoffe, dass Sie uns weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schenken. Meinen Vorstandskollegen danke ich für die wie immer angenehme Zusammenarbeit.

## 5. Jahresrechnung 2022

Jost Ackermann berichtet über den Jahresabschluss und erläutert einzelne Zahlen. Der Vorstand prüft die Finanzlage laufend und macht sich über die Weiterentwicklung der Fachstellen Gedanken.

In Schaffhausen muss ein Teil des erwirtschafteten Ertrages wieder reinvestiert werden, das heisst die Nettokostenpauschale wird entsprechend gekürzt. Damit wir im Kanton Zürich kostendeckend arbeiten können, sind wir dringend auf eine Tarifierpassung angewiesen.

### Jahresrechnung 2022

Ertrag	CHF	2'049'399.04
Direkter Projekt-Aufwand	CHF	-1'956'711.88
Administrativer-Aufwand	CHF	-174'059.79
Finanzergebnis	CHF	-90.00
Fondsergebnis	CHF	4'262.50
Jahresergebnis	CHF	-77'200.13

Herr Christian Ryser, Ryser Treuhand AG, hat die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) geprüft und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung abzunehmen. Der Revisionsbericht liegt vor.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

**32 Mitgliederbestand per 01.04.2023**, dieser setzt sich wie folgt zusammen:

11	Einzelmitglieder
15	Kollektivmitglieder
3	Vorstandsmitglieder

## 6. Festsetzen des Mitgliederbeitrages

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes zu und setzt die Mitgliederbeiträge 2023 wie folgt fest:

Einzelmitglieder	CHF	40.00
Kollektivmitglieder	CHF	80.00

## 7. Wahlen

### 7.1. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten

Jost Ackermann stellt sich nochmals für die Aufgaben des Präsidenten zur Verfügung und wird einstimmig mit Applaus bestätigt.

### 7.2. Wahl der Mitglieder des Vorstandes

#### Wiederwahlen

Christine Hegetschweiler und Monika Seiler

Die beiden Vorstandsmitglieder werden gemeinsam einstimmig mit Applaus bestätigt.

#### Neuwahl

Brigitta Scheiwiler

Sie hat sehr lange als Früherzieherin gearbeitet in verschiedenen Bereichen. Besonders schätzte sie den Umgang mit Kindern, Familien und anderen Fachpersonen. Den Einblick in verschiedene sozial- und kulturelle Umfelder interessierte sie immer. Die Arbeit faszinierte sie bis zur Pensionierung im letzten Sommer. Nach wie vor ist ihr der Frühbereich ein besonderes Anliegen. Deshalb stellt sie sich gerne zur Wahl in den Vorstand.

Sie wird mit Applaus gewählt.

### 7.3. Wahl der Revisionsstelle

Herr Christian Ryser von Ryser Revision AG, Gartenstr. 25, 8001 Zürich, wird vom Vorstand zur Wahl empfohlen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig die Ryser Revision AG als Revisionsstelle.

## 8. Beschlüsse Anträge

### 8.1. Anträge der Mitglieder (Einreichungsfrist bis 31.03.2023)

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 8.2. Antrag des Vorstandes

Neue gekürzte Mitgliederbeiträge infolge des Wegfalls der Abokosten für die «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik».

Der Vorstand empfiehlt folgende neue Jahresbeiträge.

Wer	Mitgliederbeitrag bis 2022	Mitgliederbeitrag ab 2023
Einzelmitglieder	CHF 60.00	<b>CHF 40.00</b>
Kollektivmitglieder	CHF 140.00	<b>CHF 80.00</b>

Der Antrag wird wie vorgeschlagen angenommen. Siehe auch Punkt: 6.

### 9. Verschiedenes

Wir suchen zur Ergänzung unseres Vorstandes Personen, die bereit sind Freiwilligenarbeit zu leisten und an unserem Verein interessiert sind. Wir bitten unsere MitarbeiterInnen und unsere Vereinsmitglieder um Unterstützung bei dieser Suche. Doris Werner, Administrative Leitung, [admin@hlf-fruehbereich.ch](mailto:admin@hlf-fruehbereich.ch) oder Tel. 044 860 63 64 gibt gerne weitere Auskünfte und vermittelt einen direkten Kontakt zu einem Vorstandsmitglied.

Vorschlag von Ruth Rieser: Die Sitzung früher zu beginnen. Der Vorstand möchte diesem Begehren entgegenkommen und notiert sich diesen Wunsch für die nächste Sitzung.

Die Sitzungsführung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr

Heilpädagogik und Logopädie im Frühbereich

Für das Protokoll:

Der Präsident:



Doris Werner

Jost Ackermann